

Erschließung neuer Gebiete für digitale Technologien

Ausschreibung von PräDoc Stellen im Rahmen des Projekts *Unkonventionelle Forschung*.

Motivation und Kontext

Mit den für die LV 2019-2021 vorhandenen Mitteln aus dem Projekt *Unkonventionelle Forschung* möchte die Universität im Rahmen der Digitalisierungsinitiative neue Gebiete für digitale Techniken erschließen. In dieser Ausschreibung wird dies über die Finanzierung von PräDoc Stellen unterstützt, die kompetitiv innerhalb der Universität ausgeschrieben werden.

Gefördert werden Projekte bei denen ein Forschungsgebiet oder ein Thema im Rahmen einer Dissertation bearbeitet wird, welches bisher noch wenig mit digitalen Methoden untersucht wurde. Auf diese Weise sollen neue Techniken wie Machine Learning, Data Mining, KI, Visualisierung etc., für bisher wenig mit digitalen Methoden behandelte Forschungsfragen erschlossen werden. Bei der Auswahl der geförderten Projekte wird sowohl auf Innovation im Forschungsansatz, als auch auf realistische und solide Umsetzbarkeit der digitalen Techniken Wert gelegt.

Insgesamt können 4 PräDoc Stellen für je drei Jahre nach FWF-Satz samt Reisekosten für die DoktorandInnen gefördert werden.

Beantragung

Das Forschungsprojekt soll in einem formlosen Antrag (inklusive Anhängen wie Literatur etc.) von insgesamt 4 bis maximal 8 Seiten dargestellt werden. Insbesondere soll bei der Darstellung auf folgende Aspekte im Detail eingegangen werden:

- Beschreibung des innovativen Forschungsansatzes der Digitalisierungstechniken auf diesbezüglich noch nicht erschlossene Forschungsfragen anwendet.
- Darstellung wie die notwendige Expertise zu digitalen Techniken in das Projekt eingebracht werden soll.
- Kurze Zusammenfassung allfälliger einschlägiger Vorarbeiten.
- Rahmenbedingungen: BetreuerIn und eventuelle Ko-Betreuung, Ressourcen, Einbindung in Strukturen für DoktorandInnen (z.B. Doc Academy wenn zutreffend) ...

Einreichung, Evaluation und Fristen

Die eingereichten Projekte werden von einer Jury bewertet und gereiht. In der Jury werden Mitglieder aus mehreren Wissensdisziplinen vertreten sein, insbesondere auch KollegInnen mit einem Background aus der Informatik.

Die Auswahlitzung der Jury ist für Anfang März geplant und alle Projekte die bis

15. 2. 2020

eingelangt sind können für die Evaluation berücksichtigt werden. Der Antrag soll als ein einziger File im pdf-Format eingereicht werden und an vizerektor.forschung@uni-graz.at und in cc auch an doctoral-academy@uni-graz.at übermittelt werden.

Umsetzung

Die Zusagen für die geförderten Projekte werden bis spätestens Ende März ausgeschickt. Es wird erwartet, dass die zugesagte DoktorandInnenstelle mit Beginn des Wintersemesters 2020/21 besetzt ist. Die Inskription zum Doktoratsstudium und die Einreichung des Exposés müssen frühest möglich durchgeführt werden, und einmal pro Jahr muss in einem kurzen Bericht an den Vizerektor für Forschung und Nachwuchsförderung der Fortschritt des Projekts dargestellt werden.

Christof Gattringer

(Vizerektor für Forschung und Nachwuchsförderung)